

Presseinformation

Projekt „OSTPARK“ – Staatssekretär Daniel Sieveke besucht Baustellenfest der Aachener SWG in Bochum

- **Aachener SWG aus Köln baut erstmals in Bochum 86 Wohnungen, darunter 29 WE öffentlich gefördert**
- **Nachhaltiges, ökologisches und soziales Gesamtkonzept**
- **Baufertigstellung im Frühjahr 2027**

Bochum, 06.06.2025 Mit einem feierlichen Baustellenfest hat die Aachener Siedlungs- und Wohnungsgesellschaft (Aachener SWG) heute gemeinsam mit ca. 50 Gästen aus Politik, Verwaltung und Wohnungswirtschaft ihren Baufortschritt im Quartier „Feldmark“ im Großprojekt „OSTPARK“ in Bochum-Altenbochum gewürdigt. Auf dem Gelände der ehemaligen Stadtgärtnerei entsteht derzeit ein zukunftsweisendes Wohnquartier mit sozialem, ökologischem und architektonischem Anspruch. Die Aachener SWG entwickelt im Vermarktungsabschnitt 1 „Feldmark“ ein ca. 5.000qm großes Grundstück. Es ist das erste Bauprojekt in Bochum des sozial orientierten Wohnungsunternehmens aus Köln.

Der Auftakt des Festes begann um 13 Uhr mit Grußworten von hochrangigen Gästen – darunter **Daniel Sieveke**, Staatssekretär im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes NRW, **Dr. Markus Bradtke**, Stadtbaurat der Stadt Bochum, sowie **Alexander Rychter**, Verbandsdirektor des Verbands der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft Rheinland Westfalen e.V. und Gastgeber **Franz-Bernd Große-Wilde**, Geschäftsführer der Aachener SWG.

Auszüge aus den Grußworten der Ehrengäste und des Gastgebers

Daniel Sieveke, Staatssekretär im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung: „Von der Stadtgärtnerei zum Stadtquartier: Auf dem Gelände der ehemaligen Stadtgärtnerei in Bochum-Altenbochum entsteht dank 7,35 Millionen Euro aus der öffentlichen Wohnraumförderung Nordrhein-Westfalen bezahlbarer und moderner Wohnraum in zentraler Lage. Die Aachener Siedlungs- und Wohnungsgesellschaft zeigt mit dem Neubauprojekt hier im „OSTPARK“, was sie kann und was sie auch in anderen Städten bereits bewiesen hat: Sie betreibt echte Quartiersentwicklung. Was einst als Stadtgärtnerei blühte, blüht weiter – nun als nachhaltiges Quartier mitten im Grünen, aus dem gute und gelebte Nachbarschaft erwächst.“

Dr. Markus Bradtke, Stadtbaurat der Stadt Bochum

„Die dynamische Entwicklung des Quartiers Feldmark ist beeindruckend. Das Neubauprojekt der Aachener SWG ist ein echter Gewinn – für den OSTPARK und für ganz Bochum. Attraktiver Wohnraum wird dringend gebraucht, und dafür benötigen wir verlässliche Partner wie die Aachener SWG, die mit Engagement und Weitblick bauen.“

Alexander Rychter, Verbandsdirektor des Verbands der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft Rheinland Westfalen e.V.:

„Das Projekt der Aachener SWG zeigt einmal mehr die Stärken der sozial orientierten Wohnungswirtschaft: Zukunftsfähige Quartiere zu bezahlbaren Mieten. Und die Stärken einer klugen Vergabe, die städtebauliche, architektonische, ökologische und wirtschaftliche Kriterien gleichermaßen berücksichtigt.“

Franz-Bernd Große-Wilde, Geschäftsführer der Aachener SWG:

„Wir schaffen hier nicht nur dringend benötigten, bezahlbaren Wohnraum – wir gestalten ein Zuhause für die unterschiedlichsten Bedarfe: Für alleinstehende Menschen, große Familien oder Menschen, die Unterstützung benötigen – und das alles mit einem ökologischen Anspruch. So verstehen wir als Unternehmen nachhaltige Quartiersentwicklung“

Im Anschluss wurde von den Ehrengästen eine Zeitkapsel im Fundament des neuen Quartiers versenkt – gefüllt mit einer aktuellen Tageszeitung, Bauplänen sowie einem Grußwort „aus der Gegenwart für die Zukunft“. Die symbolische Geste soll kommenden Generationen einen Einblick in die Entstehungszeit des Ostparks geben und die Vision des Quartiers über die Bauzeit hinaus bewahren.

Fakten zum Neubauprojekt

Das Neubauprojekt der Aachener SWG im Quartier „Feldmark“ im Projekt „OSTPARK“ umfasst:

- 86 barrierefreie Mietwohnungen (davon 29 öffentlich gefördert)
 - 14 Apartments
 - Wohnungsgrößen zwischen 38 m² und 119 m² für Singles bis Großfamilien
 - Großzügige, attraktive Grünflächen und Gemeinschaftsraum
- eine Tagespflegeeinrichtung
- zwei Wohngruppen
- Bäckerei mit Café
- Grundstücksfläche 5.094 m²
- Wohnfläche 6.839 m²

Neben der sozialen Durchmischung liegt ein starker Fokus auf ökologischer Nachhaltigkeit: Fassaden- und Dachbegrünung, ein oberirdisches Entwässerungssystem, Photovoltaik, Fernwärme sowie E-Mobilitätsanschlüsse zeichnen das Quartier aus. Der Bau entspricht dem Effizienzhausstandard 55 EE.

Die Planung stammt vom Büro **Dreibund Architekten** aus Bochum. Das Quartier wird durch zwei Baukörper mit insgesamt drei Mehrfamilienhäusern strukturiert. Ergänzt wird das Wohnangebot durch eine Tiefgarage und eine zusätzliche Quartiersgarage.

Konzept der Aachener SWG überzeugte 2022 bei der öffentlichen Ausschreibung

Der rund 5.000 m² große Vermarktungsabschnitt wurde von der Stadt Bochum gemeinsam mit NRW.URBAN im Rahmen eines treuhänderisch begleiteten Bestgebotsverfahrens ausgeschrieben. Die Vergabe orientierte sich an den Kriterien Städtebau/Architektur (30 %), Nutzungskonzept (30 %), Ökologie und Klimaschutz (20 %) sowie Kaufpreis (20 %).

Der Entwurf der Aachener SWG überzeugte durch ein ausgewogenes Nutzungskonzept mit gefördertem und freifinanziertem Wohnraum, zwei Wohngruppen, einer Tagespflege und einer Bäckerei. Auch im Bereich Klimaschutz setzte der Entwurf Maßstäbe – etwa mit einem begrünten Innenhof, oberirdischem Entwässerungssystem, Photovoltaik, E-Mobilitätsangeboten und Nistkästen für Mauersegler.

Das Projekt wird bis Frühjahr 2027 fertiggestellt und leistet einen wichtigen Beitrag zur Schaffung von bezahlbarem, nachhaltigem und lebenswertem Wohnraum in der Region. Interessenten können sich ab voraussichtlich Dezember 2026 über die Webseite der Aachener SWG für die neuen Mietwohnungen bewerben.

Über das Projekt „OSTPARK“

Das Projekt „OSTPARK - Neues Wohnen“ ist die derzeit größte Wohnbauflächenentwicklung in Bochum. Rund 1.300 neue Wohneinheiten entstehen auf 43 Hektar (Nettobaufläche 14 Hektar) in den Stadtteilen Altenbochum und Laer. Der OSTPARK wird aus zwei unabhängigen Quartieren bestehen, die jeweils an die bestehende Bebauungsstruktur anknüpfen: die Feldmark im Westen und die Havkenscheider Höhe im Osten. Mit dem OSTPARK entsteht ein zukunftsweisendes, attraktives und sozial ausgewogenes Wohnquartier zwischen Stadt und Landschaft.

Über die Aachener:

Seit 1949 steht die Aachener Siedlungs- und Wohnungsgesellschaft mbH gemeinsam mit ihren wohnungswirtschaftlichen Tochterunternehmen für die sichere Versorgung breiter Bevölkerungsschichten mit bezahlbarem Wohnraum. Heute liegt der Schwerpunkt der Aachener klar auf dem eigenen Bestand: Als aktive Bestandshalterin konzentriert sie sich vorwiegend auf die langfristige Vermietung und Entwicklung von bezahlbaren Wohnungen für Menschen mit unterschiedlichen Lebensrealitäten. Neubauprojekte werden in der Regel für den eigenen Bestand realisiert. Darüber hinaus schafft die Aachener auch durch ausgewählte Eigentumsmaßnahmen Wohnmöglichkeiten für Familien, Paare und Singles und fördert so die Bildung von Wohneigentum. Das Unternehmen mit Sitz in Köln ist in den Bereichen Wohnungs- und Städtebau, Baubetreuung und Immobilienverwaltung tätig. Die Aachener Gruppe beschäftigt über 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ist vor allem in Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Berlin aktiv. Gesellschafter sind die Erzbistümer und Bistümer Aachen, Essen, Köln, Münster, Paderborn und Trier. Die Geschäftsführung liegt bei Marion Sett und Franz-Bernd Große-Wilde.

Pressekontakt:

Kira Limbrock
Leitung Bereich Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
Mevisenstraße 14
50668 Köln
k.limbrock@aachener-swg.de
Telefon: 0221 7745-598